

76. Kammerversammlung der Landeszahnärztekammer Sachsen am 23. November 2024

Beschluss: zu TOP 6.2

Betreff: Ausbildung und Fachkräftesicherung in der
zahnärztlichen Versorgung stärken

Antragsteller: Vorstand

Wortlaut des Beschlusses:

Die Kammerversammlung der Landeszahnärztekammer Sachsen fordert die Politik auf, umgehend Maßnahmen zur Fachkräftesicherung und -gewinnung zu ergreifen, um die zahnmedizinische Versorgung in Sachsen langfristig sicherzustellen. Dies kann nur gemeinsam auf Bundes- und Landesebene gelöst werden.

Gefordert werden:

- Förderung der Vorbereitungszeit sowie der fachzahnärztlichen Weiterbildung
- Förderung der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen für ZFA,
- finanzielle Unterstützung für Zahnmedizinische Studierende,
- Ausbau der Studienplätze für Zahnmedizin an den Hochschulen und Universitäten in den neuen Bundesländern um 25 Prozent,
- Erhöhung des Umfangs der Vorabquoten für die Zulassung zum Studium im Hinblick auf die Einführung einer Landzahnarztquote

Die sächsische Landesregierung soll zudem:

- eine Landzahnarztquote an den sächsischen Universitäten umsetzen,
- Förderprogramme zur Unterstützung der zahnärztlichen Aus- und Weiterbildung sowie der Niederlassung auflegen
- Nachwuchs- und Image-Kampagnen bezuschussen.

Begründung:

Der zunehmende Fachkräftemangel und der Rückgang praktizierender Zahnärztinnen und Zahnärzte gefährden die wohnortnahe Versorgung. Ein umgehendes politisches Maßnahmenpaket ist dringend erforderlich, um die Patientenversorgung in Sachsen zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag: einstimmig
Gegen den Antrag: 0
Enthaltungen: 0